

Bürgermeisterbericht Kummerow für die Gemeindevertreter-sitzung am 20.02.2017

1. Abarbeitung des Protokolls der Sitzung vom 25.07.2016

Herr Ebeling, bittet um das Anbringen eines Hinweisschildes zum Mühlenstein. Des Weiteren stellt er den Antrag auf Straßennamenänderung. z.B. Hafenstraße, Mühlenstraße, Hauptstraße, Lindenweg

Festlegung:

Prüfung durch die Verwaltung was für Voraussetzungen zu beachten sind.

Antw. Verwaltung:

Zur Änderung von Straßennamen ist ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig. Sie ist nach dem Straßen und Wegegesetz MV dafür zuständig. Wenn es der mehrheitliche Wunsch der Gemeindevertretung ist, können Vorschläge für Straßennamen unterbreitet werden. Wir können das dann in einer Flurkarte skizzieren. Das Verfahren sollte aber breit mit den Einwohnern besprochen werden, da neben der Änderung der Straßennamen auch noch die Hausnummern geändert werden müssen.

Das alles bringt für die Bürger einiges an Aufwand mit sich. In die Personalausweise ist die neue Adresse einzutragen. Das passiert kostenfrei aber ein Besuch im Rathaus ist notwendig. Fahrzeughalter müssen ihre Fahrzeuge ummelden. Das ist ebenfalls im Rathaus möglich und kostet pro Fahrzeug 1,50 €. Das Anbringen neuer Hausnummer müssen die Eigentümer alleine vornehmen und auch bezahlen. Die Bürger müssen ihre Adressänderung allen möglichen Institutionen (Versicherungen, Finanzamt, Wasserversorger, Stromanbieter etc.) bekannt geben. Das ist mit einigem bürokratischem Aufwand verbunden.

Auf die Gemeinde kommen die Kosten für das Aufstellen der Straßennamensschilder zu. Pro Schild muss mit Kosten von 150,- € gerechnet werden.

Aus Sicht der Ordnungsbehörde ist die Vergabe von Straßennamen in der Gemeinde Kummerow sinnvoll. Die Nummerierung der Dorfstraße ist nicht mehr in allen Teilen logisch. Das kann insbesondere für den Rettungsdienst ein Problem sein. Die Ordnungsbehörde ist gerne dazu bereit im Rahmen einer Gemeindevertretungs- oder Ausschusssitzung Auskunft zu geben und Ideen zu sammeln um einen gut durchdachten Beschluss zu neuen Straßennamen vorzubereiten.

2. GV-Protokoll Kummerow vom 12.10.2016

Es wurde festgelegt, dass die Hafengebührensatzung überarbeitet werden soll.

Antw.:

Zur Hafengebührensatzung muss erst eine Kalkulation erarbeitet werden.

3. GV-Protokoll Kummerow vom 28.11.2016

Reinigung der Bürgersteige in Kummerow

Durch das Ordnungsamt der Verwaltung sollen die Grundstückseigentümer angeschrieben werden, bei denen die Gehwege verunkrautet sind.

Antw. d. Verwaltung:

Durch den Wegfall der Maßnahme für die Stadtwächter und längerer Erkrankungen der Mitarbeiter des Ordnungsamtes im Dezember und Januar konnten nur in Fällen mit Gefahr im Verzug Kontrollen in den Gemeinden vorgenommen werden.

Verunkrautete Gehwege stellen eine solche Gefahr nicht dar.

Kontrollen werden aber nichts desto trotz noch durchgeführt.

Um schnellere Ergebnisse zu erhalten ist es auch möglich, dass Bürger, Gemeindevertreter oder der Bürgermeister (er erhält in der Regel die Beschwerden

der Bürger in seiner Bürgermeistersprechstunde) eine kurze Info mit Name und Adresse der entsprechenden Grundstücke an das Ordnungsamt übermittelt. Fotos sind als Beweis dabei immer hilfreich. Mit diesen Angaben kann die Ordnungsbehörde das schriftliche Verfahren beginnen.

4. Bürgermeisterberatungen

Am 15.02.2017 fand eine Bürgermeisterberatung im Rathaus Malchin statt.

Themen waren:

- Stand Feuerwehrbedarfsplanung
- Stand Radwegebau „Alter Bahndamm“
- Aufgaben/Ziele für 2017 der Tourismuskordinatorin
- Stand Jahresabschlüsse / Haushalt 2017

5. Amtsausschusssitzung

Am 15.12.2016 fand eine Amtsausschusssitzung statt.

Themen waren:

- Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2012 und 31.12.2013 sowie Entlastung des Amtsvorstehers
- 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
- Info-Vorlage zu einer Personalangelegenheit
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe